



© WBLA_Corky - About © : Contact SAFLAX - <http://www.saflax.de/copyright>

13307

Japanisches Blutgras

Japanisches Blutgras

© www.saflax.de

Imperata cylindrica

Vom Sommer bis weit in den Winter macht die auffallend leuchtendrote Blattfärbung dieses Ziergras einzigartig. Je nach Standort und Bodenbeschaffenheit erreicht es eine Wuchshöhe von 30 bis 40 Zentimetern. Seine aufrechten Stängel sind mit dichten, an der Unterseite grünen und an der Oberseite im Jahresverlauf zunehmend leuchtend rot werdenden Blättern besetzt. Das wärmeliebende Gras ist gut zur Kübelhaltung geeignet und kann bei entsprechendem Winterschutz auch ausgepflanzt werden.

Naturstandort: Das Blutgras ist in Japan, China und Korea beheimatet, wo man es Alang-Alang-Gras nennt. In Japan wird es wegen der kontrastreichen Blattfarbe häufig unter grössere Bonsai gepflanzt.

Anzucht: Die Anzucht aus Samen ist im Haus das ganze Jahr über möglich. Drücken Sie die Samen einfach auf feuchtes Anzuchtsubstrat, das Sie vorher zur Verbesserung mit 25% Perlite vermischen. Decken Sie das Anzuchtgefäß mit Klarsichtfolie ab, die Sie mit Löchern versehen. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit einer Temperatur zwischen 20° und 25° Celsius und halten Sie die Anzuchterde feucht, aber nicht nass, indem Sie sie am besten täglich etwas mit einem Wassersprüher nachfeuchten. Bis zur Keimung vergehen in der Regel zwei bis drei Wochen.

Standort: Blutgras ist wärmeliebend und mag sonnige, aber auch halbschattige Plätze. Es eignet sich gut als Solitärpflanze, steht aber auch gerne in gemischten Rabatten mit anderen Blütenstauden und kleineren Gehölzen.

Pflege: Blutgras mag nährstoffreiche Böden. Einmal eingewachsen ist es eine anspruchslose Staude. Wegen seines nicht unerheblichen Wurzelwachstums empfiehlt sich bei Auspflanzung eine Rhizomsperrung. Während der Wachstumsmonate ist eine Versorgung mit Bambusdünger im Abstand von 4 Wochen empfehlenswert. Wie bei allen Ziergräsern sollen Sie den Rückschnitt nie im Herbst, sondern erst im Frühjahr vornehmen. Vorsicht: Die Grashalme sind scharf und spitz - Handschuhe und ein Augenschutz sind beim Rückschnitt angeraten. Idealerweise erfolgt der Rückschnitt eine Handbreit über dem Boden bzw. bis knapp oberhalb eines bereits sichtbaren Neuaustriebes. Im Frühjahr kann auch eine Vermehrung durch Teilung der Pflanze erfolgen. Im Kübel gehaltene Pflanzen benötigen für ihre langen Wurzeln tiefe Töpfe. Umtopfen sollten Sie, wenn sich die Wurzeln nach oben durch die Oberfläche drücken.

Im Winter: Wässern Sie nur noch sehr wenig an frostfreien Tagen. In rauen Lagen sollten Sie das Gras im Winter mit Laub, Stroh oder Reisig schützen. Kübelpflanzen sollten auf jeden Fall mit einem Jutesack oder Luftpolsterfolie umhüllt werden und auf einem Holzbrett oder Styroporblock stehen.